Nr. 06 Juni 2020 3,50 €

Die Nr. 1 der Hunde-Magazine

Partner Hund

Weil wir Hunde lieben

A 4,00 €, CH 6,50 sFr, BeNeLux 4,30 €, I, E 4,80 €

Erziehung
So werden Sie der Boss

Ernährung
Was nachhaltig füttern bedeutet

7 Tipps, wie Sie gut durch Krisen kommen

Gesundheit
Hoffnung für Herzkranke

Gerade jetzt
Wie viel Kontakt Ihr Hund braucht

Auslastung funktioniert auch zu Hause

MACH DEINEN HUND GLÜCKLICH

MIT VIIIEEEL FRISCHEM FLEISCH

VERGLEICHEN SIE SELBST! JETZT SCHNUPPERPROBE BESTELLEN: 0800 . 3 64 36 63 | WWW.PLATINUM.COM

Home-Office **mit Hund**

Heike Reinhardt mit Lucy im Home-Office

Die vergangenen Wochen haben nicht nur uns Menschen, sondern auch unseren Hunden einiges abverlangt. Herrchen und Frauchen sind viel mehr zu Hause, vielleicht auch noch mit Kindern, die den ganzen Tag in den vier Wänden sitzen. Womöglich müssen Sie auch noch Home-Office machen und Familie, Job und Hund plötzlich geballt in der Wohnung unter einen Hut bringen. Natürlich ist jeder in einer solchen Situation angespannter und gestresster als sonst, man macht sich Sorgen um die Gesundheit, die Angehörigen und Freunde, vielleicht auch darüber, wie es finanziell weitergehen soll, und unsere Hunde spüren die ganze Last, die auf unseren Schultern ruht. Unser Alltag hat sich extrem verändert, und für unsere Hunde, die ja Gewohnheitstiere sind und ihre Strukturen und Rituale brauchen, gerät die Welt nach und nach aus den Fugen.

Vielleicht ist Ihnen ja auch schon aufgefallen, dass Ihr Hund sich jetzt ganz anders gebärdet als sonst. Er kommt weniger zur Ruhe, läuft Ihnen verstärkt hinterher, fordert häufiger Aufmerksamkeit ein und ist insgesamt nicht so ausgeglichen wie früher. Das liegt daran, dass Ihr Hund nun zutieftst verunsichert ist, denn die Tagesabläufe, die ihm Sicherheit gegeben haben, sind komplett aufgeweicht. Manche, die jetzt gezwungen sind, weniger zu arbeiten, verlegen ihre freigewordene Energie auf den Hund. Da werden plötzlich Spielchen gemacht, Signale neu geübt, längere Spaziergänge unternommen. Hört sich doch eigentlich ganz toll an. Eigentlich – denn der Hund kommt nun viel weniger zur Ruhe als sonst und kann auch in Ruhephasen schlechter abschalten.

Oder das Gegenteil ist der Fall, Sie müssen jetzt auch von Zuhause aus das Arbeitspensum erledigen, das Sie sonst im Büro erbringen müssen. Wer es nicht gewohnt ist, im Home-Office zu arbeiten, den stellt das vor ungeahnte Schwierigkeiten. Man ist unkonzentrierter als sonst, steht möglicherweise dauernd auf, um sich die fünfte Tasse Kaffee zu holen, läuft telefonierend im Kreis. Das muss einen Hund, der das beobachtet, ganz schön irritieren und verstören. Was also können Sie dagegen tun?

Versuchen Sie, für Ihren Hund so viele Rituale und Strukturen aufrechtzuerhalten, auch wenn diese vielleicht unter den jetzigen Umständen nicht so viel Sinn machen. Behalten Sie Ihre Gassi- und Fütterungszeiten bei und schaffen Sie einen Ruheraum für Ihren Hund, in dem er wirklich abschalten kann. Dann können alle gemeinsam Kraft schöpfen, für das, was da noch kommt.

Ihre

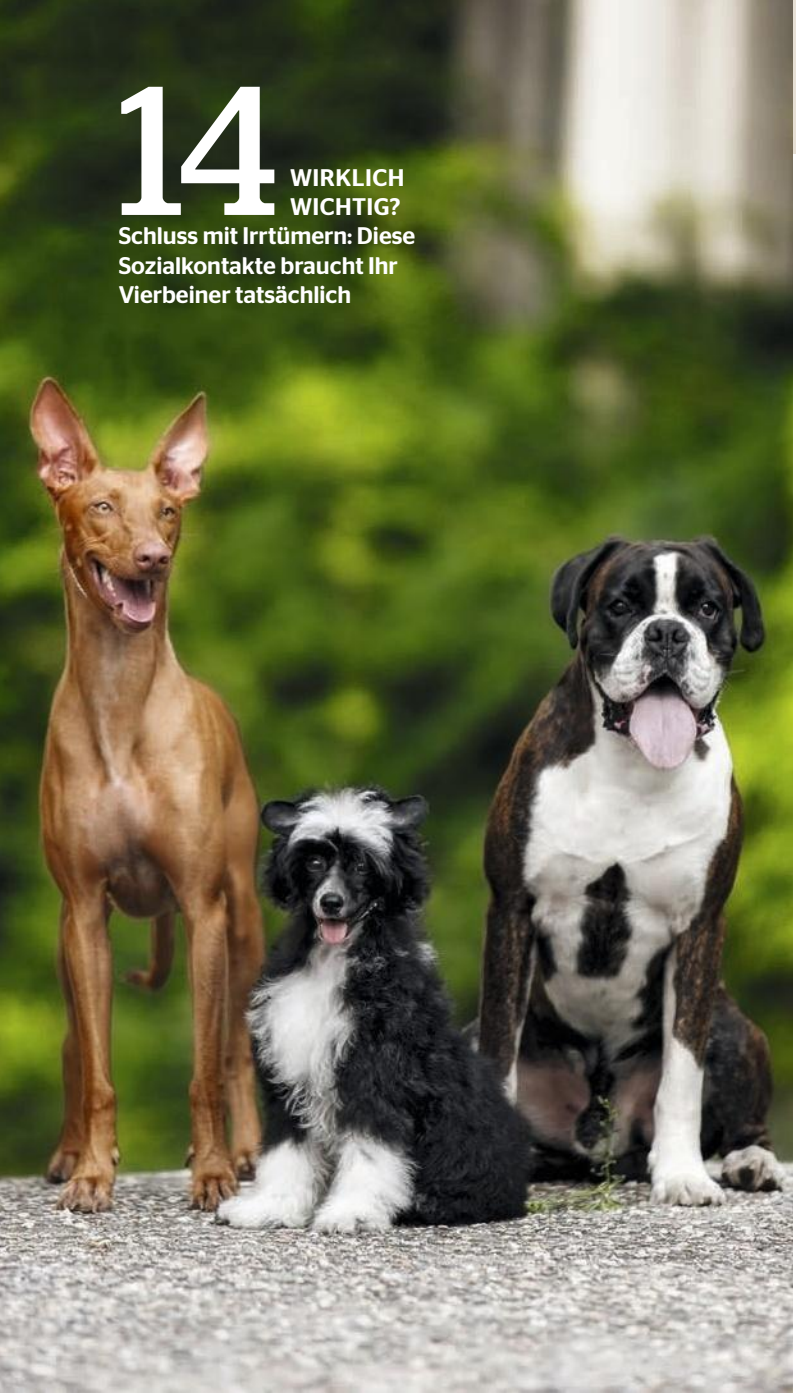
Heike Reinhardt

FOTOS: SHUTTERSTOCK, PRIVAT

„Partner Hund" ist jetzt immer dabei! Laden Sie sich die „Partner Hund"-App einfach kostenlos im App Store für Ihr iPhone oder iPad oder bei Google für Ihr Android-Gerät herunter und lesen Sie alle Ausgaben ab 1/2017 als „eMag". Eine ältere Ausgabe erhalten Sie gratis dazu.

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store



14 WIRKLICH WICHTIG?
Schluss mit Irrtümern: Diese Sozialkontakte braucht Ihr Vierbeiner tatsächlich

INHALT

JUNI 2020

Momentaufnahme Wilder Norden 6

News aus der Hundewelt Aktuelle Nachrichten 8

Titelthema Welche Sozialkontakte braucht Ihr Hund? 14

Reportage Dog Warrior 20

Shop Erholung pur 24

Portrait Der Bobtail 26

Basics 7 Tipps für den perfekten Notfall-Plan 32

Erziehung Wer ist hier der Boss? 34

Lexikon Fachbegriffe mit G 38

Ernährung Der grüne Hund 40

Gesundheit Die wichtigsten Herzkrankheiten
▶ Neues aus der Tiermedizin 44

Raten Sie Mit Gewinnspiel 48

Quiz für Kenner Mit Gewinnspiel 49

Sport Auslastung funktioniert auch zu Hause 50

Bunte Hunde Kurioses aus der Hundewelt 56

Die beiden hübschen Miniature Australian Shepherds wirken wie ein echtes Dream-Team. Hat auch Ihr Hund einen besten Freund? Ab Seite 14 erfahren Sie, wie viele und vor allem welche Sozialkontakte für Ihren Vierbeiner auch wirklich wichtig sind.

UNSERE TITELTHEMEN

24 ENDLICH ENTSPANNEN
Diese Wellness-Produkte schenken Ihnen Erholung

20 UND AB GEHT'S!
Bei dieser neuen Hundesportart geht es für alle mächtig rund

34 DAS IST CHEFSACHE
Hund oder Mensch: Wer hat bei Ihnen die Hosen an?

32 KEINE PANIK
Unsere Tipps helfen Zwei- und Vierbeinern durch die Corona-Krise

58 SCHÖNES SERBIEN
Dieser Balkan-Staat ist ein echtes Überraschungspaket

44 SCHWACHES HERZ
Das sind die Therapie-Möglichkeiten für herzkranke Hunde

40 GRÜNES FUTTER
So sorgen Sie für mehr Nachhaltigkeit im Hundenapf

74 EDLES WESEN
Der Pharaoh Hound trumpft mit Eleganz und Schnelligkeit

38 SCHLAUE WORTE
Das sind unsere Fachbegriffe mit dem Buchstaben G

Reise Sehnsuchtsort Serbien – ein Abenteuer **58**

Wissensquiz Welcher Hund gehört zu uns? **64**

Mein Tierheimhund Maggie, die Ausbrecherkönigin **68**

Hunde in Not Dem Hungertod entronnen: Magoo **70**

Leserpost und Impressum **72**

Rare Rasse Der Pharaonenhund **74**

Schnappschüsse Ihre lustigsten Fotos **78**

Glosse Hunde sind irgendwie auch nur Menschen **80**

Vorschau **82**

TITELBILD: TRIO BILDARCHIV, KLINKE: SHUTTERSTOCK

Wilder Norden

Ein Traum wird wahr: Fotografin Anne Geier und ihre beiden Vierbeiner Yuri und Finn erobern die unberechenbare und faszinierende Landschaft Norwegens

„Unser Camper war um 5991 km reicher und wir um mindestens genauso viele unglaubliche Erinnerungen", schwärmt die österreichische Fotografin Anne Geier. Mit ihren beiden Hunden Yuri und Finn bereiste sie Norwegen – und hielt ihre Erlebnisse mit der Kamera fest. Darunter auch diese Momentaufnahme: Am ersten Tag reiste das Trio spontan nach Lindesnes. An der norwegischen Südküste boten sich ihnen einige großartige Schauplätze – auch dieser Fels, auf dem sich Finn gekonnt in Pose setzt. Der Vierbeiner stammt aus Rumänien und ist seit 2014 der treue Begleiter der Fotografin – und ihre Inspiration. Im Hintergrund ist bereits zu erkennen, wie sich ein mächtiges Gewitter zusammenbraut. Wenige Minuten nach der Aufnahme tobte tatsächlich ein heftiges Unwetter. Norwegen – mit seiner unberechenbaren Schönheit – war für die drei ein einzigartiges Erlebnis: „Für mich werden diese 14 Tage immer zu den schönsten in meinem Leben gehören."

FOTOS: ANNE GEIER (2)

Neues aus der Hundewelt

Sie wollen aktuelle Artikel und unglaubliche Geschichten rund um unsere Vierbeiner? Wir haben für Sie die interessantesten Meldungen aus aller Welt ausgesucht und auf den Punkt gebracht

Nürnberg/Bayern

Weg von der Straße

Der Hund ist für viele obdachlose Menschen oft der letzte soziale Kontakt und ein treuer Wegbegleiter. Doch Obdachlosen mit Tier fällt es besonders schwer, eine Unterkunft zu finden – das ist auch in Nürnberg der Fall. Zwar stehen der Heilsarmee viele Plätze zur Verfügung, doch die Unterbringung eines Hundes ist eine besondere Herausforderung. Der Heilsarmee-Verwaltungsleiter Frank Hummert weiß, dass man nicht einfach Wohnungslose mit ihren Tieren zusammen mit anderen unterbringen kann: Einerseits liegt es an der Hygiene – die Hunde seien nicht zuverlässig stubenrein. Auch könnte das Bellen andere verschrecken und das wiederum zu Konflikten führen. Doch jetzt sollen endlich auch Obdachlose mit ihren Hunden eine Unterkunft finden können – daran arbeiten die Johanniter und Thorsten Bach, Koordinator für Wohnungsfragen und Obdachlosigkeit beim Sozialamt. Zwar steht noch nichts Konkretes fest, doch man plant ein pädagogisches Konzept. Zwei- und Vierbeiner bekommen damit nicht nur einen Schlafplatz: Mit den Hunden soll gearbeitet werden. Auch das Tierheim Nürnberg möchte dieses großartige Projekt unterstützen, um obdachlosen Hundebesitzern endlich eine Unterkunft mit und für ihren Vierbeinern zu ermöglichen.

Fayetteville/Arkansas

Eisiger Fund

Forscher der University of Arkansas untersuchten die Zähne eines 28.500 Jahre alten Fossils aus Tschechien. Sie entdeckten, dass es sich dabei um ein hundeartiges Tier handelt – und nicht um einen Wolf: Die Zähne deuten auf eine andere Ernährungsweise als die seiner wilden Verwandten hin. Die Forscher gehen davon aus, dass sich dieses Tier von den Überresten menschlicher Nahrung ernährte und folglich Hunde bereits in der Eiszeit domestiziert wurden.

Corona-Krise

Tierheime in Not

Besucher, die nicht mehr kommen dürfen, Tiere, die von Corona-infizierten Patienten abgegeben werden (müssen), Findlinge und ausgesetzte Tiere, dazu die fehlenden Spenden: Die Corona-Krise trifft auch die Tierheime. Viele von ihnen müssen auf Mitarbeiter verzichten, weil diese zur Risikogruppe gehören. Die geplanten Oster- und Frühjahrsfeste, mit deren Erlösen sie fest gerechnet hatten, fallen auch weg. Und die Gassigeher fehlen, genauso wie die ehrenamtlichen Helfer. Dennoch bereiten sich die meisten auch darauf vor, Gasthunde aufzunehmen, deren Halter in Quarantäne oder ins Krankenhaus müssen und keinen anderen Sitter finden. Der Dachverband der meisten Tierschutzvereine, der Deutsche Tierschutzbund, versucht mit finanziellen Zuschüssen abzusichern, dass der Betrieb der Tierheime, die ja dennoch Kosten haben, abzusichern. Die Tiervermittlung stockt zwar, doch wer ein Tier aufnehmen kann/will, kann einen Termin vereinbaren oder im Internet danach suchen. Dringend gesucht sind jetzt Paten, die die Versorgung eines oder mehrerer Hunde übernehmen, mit einem monatlichen oder jährlichen Betrag. Natürlich werden auch Spenden entgegengenommen. Wenn Sie helfen möchten, schauen Sie auf der Internetplattform Ihres regionalen Tierheims nach, was am meisten gebraucht wird.

-Heel Vet

Zeel®
ad us. vet.

Natürlich in Bewegung bleiben!

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach den Möglichkeiten der biologischen Tiermedizin

Zeel ad us. vet. • Tabletten Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

Heel GmbH, 76532 Baden-Baden, Februar 2019

www.vetepedia.de

Ganze 15%

der befragten Hundehalter nutzen kein Antizeckenmittel, sondern sammeln die Zecken nach dem Gassigehen ab, wie eine Forsa-Umfrage ergab. Experten halten das allerdings nicht für ausreichend: Die Parasiten werden leicht übersehen und können gefährliche Erreger übertragen.

Training

Experten-Tipps

Die Hundetrainerin Ulrike Seumel erklärt, wie Sie Markersignale im Training und auch im Alltag anwenden können. Erwünschtes Verhalten des Hundes wird gefördert, während unerwünschtes dabei nachhaltig verändert wird – und das ganz ohne Druck oder Schreckreize. Ein effektives Hunde-Training auf Augenhöhe!

▷*„Marker-Training für Hunde" von Ulrike Seumel, 20 €, KOSMOS*

Nach Beißvorfall

Mädi darf weiterleben

Im Februar verletzte Bernhardinerhündin Mädi, die auf einem österreichischen Bauernhof lebte, ein Kind durch einen Biss. Die junge Hündin sollte eingeschläfert werden, doch nach einer Protestwelle und dem Angebot der Pfotenhilfe Lochen, das Tier zu sich zu nehmen, gab es einen Aufschub. Der gesetzlich vorgeschriebene Tollwut-Test verlief negativ, Mitte März durfte Mädi im Pfotenhof einziehen. „Mädi war zu Beginn sehr unsicher, hat sich aber schnell eingewöhnt. Schon nach drei Tagen gab es Küsschen für die Tierpfleger. In den nächsten Tagen wurde sie tierärztlich durchgecheckt und jetzt möglichst bald kastriert. Ich hoffe, dass sich bald ein geduldiger und liebevoller Bernhardiner-Freund findet, der Mädi adoptieren möchte. Bis dahin geben wir unser Bestes, um die ‚Kleine' glücklich zu machen", so Johanna Stadler vom Pfotenhof.

Michigan/USA

Einhorn-Welpe

Rae ist kein gewöhnlicher Welpe: Sie hat nur ein Ohr und das mitten auf dem Kopf. Doch ein Gendefekt ist nicht die Ursache: Als die kleine Golden-Retriever-Dame geboren wurde, kam es zu Komplikationen. Sie erlitt eine Verletzung, aufgrund derer sie jetzt nur noch ein Ohr hat. Rae wurde notoperiert und in der Tierklinik liebevoll versorgt – unter anderem von der Pflegerin Brianna Aardema, die sie schließlich adoptierte. Rae ist mittlerweile wieder putzmunter und erfreut etwa 214.000 Follower auf Instagram. Sie ist bekannt als das putzige Golden-Retriever-Einhorn!